

Eisblaues Verbrechen II

Vampire Knight

Von abgemeldet

Kapitel 6: Ein Fehler mit Folgen

„Ich habe gleich am ersten Schultag von dir gemerkt, dass du denselben Nachnamen hast wie das Mädchen vor einigen Jahren.“ „Ich hatte eine Cousine die hier damals auf die Cross Academy ging, aber sie ist durch einen Unfall ums Leben gekommen.“ „Da war überhaupt kein Unfall, Fuka-chan war ein Level E und durch ihren Wunsch sollte ich sie von ihren Qualen erlöse.“ „Dann war es also kein Unfall, sondern du warst es der sie umgebracht hat?“ „Ich sagte doch, sie wollte von mir erlöst werden, bevor der Level E Vampir in ihr ausbrach.“ „Du hast sie getötet, meine Cousine“, ich fing an zu weinen. „Bitte Inori-chan, wenn sie zum Level E geworden wäre, dann hätte entweder ein Vampir Jäger sie getötet oder einer von uns. Sie wollte aber von mir erlöst werden.“ Er versuchte mich zu trösten und legte eine Hand auf meine Schulter, doch ich fing an mich zu wehren und um mich zu schlagen. „Bitte beruhige dich, ich hatte doch keine andere Wahl.“ „Bitte lass mich alleine Aido-senpai.“ „Ok, aber bitte denk darüber nach was ich gesagt habe.“ Aido verließ mein Zimmer und lies mich weinend zurück. Die restliche Nacht über dachte ich nach und irgendwann kam ich zu einem Entschluss. Ich suchte das Zimmer von Kuran-senpai auf um ihm über die Situation mit Aido-senpai zu reden. Das Zimmer von Kaname fand ich ziemlich schnell, ich klopfte einfach an und wartete.

Die Tür ging auf, Kuran-senpai stand vor mir und fragte: „Was möchtest du Kisaragi-chan?“ „Ich möchte mit dir über Aido-senpai reden.“ „Was hat er dir diesmal angetan, wieder beleidigt oder etwas anderes?“ „Sagen wir so, er hat mir da was verraten.“ „Das Geheimnis mit Fuka-chan, deiner Cousine?“ Ich nickte. „Ich habe ihm gesagt, dass er es dir nicht erzählen soll, aber jetzt ist es wohl zu spät.“ „Ich möchte gerne für ein paar Tage in die Day Class um darüber in Ruhe nach zu denken.“ „Das solltest du nicht so tragisch sehen, aber wenn du es unbedingt möchtest, dann lasse ich dich gehen.“ „Danke Kaname-senpai, aber einiges werde ich hier lasse, nur das Nötigste nehme ich mit rüber.“ „Dann wünsche ich dir viel Glück und ich werde dem Rektor bescheid geben, dass du kommst.“ Ich ging wieder auf mein Zimmer und packte alles zusammen was ich brauchte.